

Das Mainzer Polonicum in Zusammenarbeit mit der Bundesvereinigung der Polnischlehrkräfte lädt ein zum Workshop:

Texte im Polnischunterricht. Arbeit mit heterogenen Gruppen

**9. November 2019
10-17 Uhr**

Fachbereich 05
Philosophie und Philologie

Mainzer Polonicum
Institut für Slavistik, Turkologie und
zirkumbaltische Studien

Lukasz Neca

Der Workshop mit Ewa Krauss (Universität Jena/Universität Leipzig) und Małgorzata Małolepsza (Universität Göttingen) richtet sich an alle Lehrkräfte, die Polnisch als Fremdsprache und/oder Herkunftssprache unterrichten und dabei mit Kindern und/oder Erwachsenen arbeiten.

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Saarstraße 21
55099 Mainz

Textarbeit stellt den Kern des Fremdsprachenunterrichts dar. Förderung des Leseverstehens geht dabei mit der Entwicklung der Schreibfertigkeit der Lernenden einher.

Tel.: (06131) 39 38400
Fax: (06131) 39 24709
polonicum@uni-mainz.de

Im theoretischen Teil unseres Workshops werden daher ausgewählte Aspekte der Textverstehens- und Schreibkompetenz in Verbindung mit der Einführung in die Grundlagen der Arbeit in heterogenen Gruppen (Binnendifferenzierung) vorgestellt. Die Teilnehmer*innen werden dabei mit verschiedenen Textsorten arbeiten. Der Einsatz dieser Textsorten im Lernprozess wird im Zusammenhang mit der Anwendung von Techniken erklärt, die das Leseverstehen und die Autonomie der Lernenden fördern. Einen weiteren Schwerpunkt wird die Verwendung von authentischen Texten im Unterricht und deren didaktische Bearbeitung darstellen. Es werden konkrete Arbeitsmethoden und -techniken demonstriert, die bereits in der Arbeit mit Kindern und Erwachsenen ausprobiert werden konnten. Dabei wird insbesondere auf den Einsatz von Lernaufgaben und Übungen mit Differenzierungs- und Individualisierungspotential geachtet.

Im praktischen Teil werden die Teilnehmer*innen das erworbene Wissen für die Entwicklung von neuen Lernaufgaben, Unterrichtsszenarien oder Unterrichtsreihen in einer Gruppenarbeit anwenden können. Die entwickelten Ideen werden zum Abschluss präsentiert und kollegial bewertet.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Malgorzata Malolepsza – Absolventin der polnischen Philologie an der Jagiellonen-Universität Krakau, Mitautorin der Lehrbuch-Reihe *Hurra!!! Po Polsku!* und des Lehrbuchs *Polski w Pracy*. Seit 2004 arbeitet sie als Lektorin der polnischen Sprache am Institut für Slavistik der Georg-August-Universität Göttingen. Als Gutachterin und Beraterin war sie an IDIAL- Projekten und dem Forschungsprojekt "Linguistische und glottodidaktische Aspekte der polnisch-deutschen Zweisprachigkeit" beteiligt. Sie evaluierte ebenfalls die TELC-Prüfungen für die polnische Sprache und führte zahlreiche Workshops für Lehrkräfte durch, die Polnisch als Fremdsprache unterrichten. Seit 2014 arbeitet sie mit der Deutsch-Polnischen Elterninitiative zur Förderung der Zweisprachigkeit in Frankfurt am Main zusammen.

Ewa Krauss – Absolventin des Instituts für Angewandte Linguistik der Universität Warschau und promovierte Slawistin (Universität Jena). Ihre Erfahrung im Unterrichten von Polnisch als Fremd- und Herkunftssprache sammelte sie an den Universitäten in Jena (seit 2003) und Konstanz (2011 – 2013). Seit Anfang 2018 arbeitet sie auch als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Leipzig im Projekt „Sprachbewusstheit und Mehrsprachigkeit. Entwicklung einer ressourcenorientierten Didaktik für den Herkunfts- und Fremdsprachenunterricht am Beispiel russischer und polnischer Herkunftssprecher*innen“ unter der Leitung von Grit Mehlhorn.

Ort: **Senatssaal 07-232**; Naturwissenschaftliche Fakultät (NatFak),
Johann-Joachim-Becher-Weg 21, 55128 Mainz
Teilnehmerzahl: 25
Sprache: Polnisch
Kosten: 10 Euro (inklusive Getränke und Snacks)

Bitte melden Sie sich mit dem beiliegenden Formular verbindlich an und überweisen Sie die Teilnahmegebühr bis spätestens **26. Oktober 2019** (Anmeldeschluss) auf folgendes Konto:

Kontoinhaber: Landeshochschulkasse Mainz
IBAN: DE25 5500 0000 0055 0015 11
BIC: MARKDEF1550
Verwendungszweck: 6101-8455200-4561

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Mainzer Polonicum
Institut für Slavistik, Türkologie und zirkumbaltische Studien
Łukasz Neca
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Saarstraße 21
55099 Mainz
Tel.: (06131) 39 38400
Fax: (06131) 39 24709
polonicum@uni-mainz.de

Gefördert aus Mitteln der **Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien** und durchgeführt in Zusammenarbeit mit der **Bundesvereinigung der Polnischlehrkräfte**.



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

